

Postcheck-Konto:  
Leipzig Nr. 34913.

Die „Sächsische Elbzeitung“  
erscheint Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend. Die  
Ausgabe des Blattes erfolgt  
täglich vorher nachm. 5 Uhr.  
Bezugspreis viertel-  
jährlich 2 — M., 2 monatlich  
1,40 M., 1 monatlich 70 Pfg.  
durch die Post vierteljährlich  
2,10 M. (ohne Bestellgeld).  
Einzeln Nummern 12 Pfg.  
Alle kassierlich, Postanstalten,  
Postboten, sowie die  
Zeitungssträger nehmen keine  
Bestellungen auf die  
„Sächsische Elbzeitung“ an.

Tägliche Beilage:  
„Unterhaltungsblatt“.

# Sächsische Elbzeitung.

## Amtsblatt

für das Königliche Amtsgericht, das Königliche Hauptzollamt und den Stadtrat zu Schandau,  
sowie für den Stadgemeinderat zu Hohnstein.

Druck und Verlag: Sächsische Elbzeitung, Alma Hefle. — Verantwortlich: Konrad Rohrlapper, Bad Schandau.

Fernsprecher Nr. 22.  
Telegramme: Elbzeitung.

Anzeigen, bei der weiten Ver-  
breitung d. Bl. von großer  
Wirkung, sind Montag,  
Mittwoch und Freitag bis  
spätestens vormittags 9 Uhr  
anzugeben. Ortspreis für  
die 5 gespalt. Kleinzeilen  
oder deren Raum 20 Pfg.  
bei auswärtigen Anzeigen  
25 Pfg. (tabellarische und  
schwierige Anzeigen nach  
Uebereinkunft).

„Eingeladene“ und „Reklame“  
50 Pfg. die Zeile.

Bei Wiederholungen em-  
sprechender Nachsch.

Tägliche Beilage:  
„Unterhaltungsblatt“.

Zeitung für die Landgemeinden: Altendorf, Kleinhennersdorf, Krippen, Eichtenhain, Mittelndorf, Ostrau, Porsdorf, Postelwitz, Proffen,  
Rathmannsdorf, Reinhardttsdorf, Schmilka, Schöna, Waltersdorf, Wendischfähre, sowie für das Gesamtgebiet der Sächs.-Böhm. Schweiz.

Alle Abnehmer (Einzel- oder gegenwärtiger sonstiger Eindrungen bei Verleihen der Zeitung, der Lieferanten oder bei Verleihen der Zeitung) hat der Bezahler seinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigen-Annahmestellen: In Bad Schandau: Geschäftsstelle Hauptstraße 134; in Dresden und Leipzig: Haafenstein & Bogler, Jubalibendant und Rudolf Hoff; in Frankfurt a. M.: G. V. Danne & Co.

Nr. 113

Bad Schandau, Donnerstag, den 19. September 1918

62. Jahrgang.

### Abgabe von Fleisch gegen Fleischmarken.

Es besteht Veranlassung, auf die strengste Einhaltung der Bestimmung im § 5 der Reichsfleischordnung erneut hinzuweisen, wonach die **Abchnitte der Reichsfleischkarte nur im Zusammenhang mit der Stammkarte gültig sind.**

Hiernach dürfen auch in Gastwirtschaften, Fremdenheimen usw. Fleischspeisen gegen Fleischmarken nur dann abgegeben werden, wenn der Besteller die **ganze Fleischkarte** vorzeigen kann.

Pirna, am 14. September 1918.

Königliche Amtshauptmannschaft.

### Fleischversorgung.

Den Fleischern des Bezirks wird anheimgegeben, **Nachträge zu ihren Kundenlisten spätestens bis zum 20. September 1918** hierher einzureichen.

Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Pirna, am 16. September 1918.

Königliche Amtshauptmannschaft.

### Krankenmehl.

In Ergänzung des § 30 der Bekanntmachung des Bezirksverbandes über Brot- und Mehloerzeugung im Wirtschaftsjahr 1918/19 vom 12. August 1918 wird der **Kleinhandelspreis für Krankenmehl (Weizenauszugsmehl)** wie folgt festgesetzt:

Für 350 g 25 Pfg.,  
" 500 g 35 " "  
" 700 g 49 " "

Pirna, den 14. September 1918.

Für den Bezirksverband: Die Königliche Amtshauptmannschaft.

### Lebensmittel betr.

Donnerstag, den 19. September:

**Kartoffeln** — bei Haase — gegen Vorlegung der grauen Bezirkskartoffelkarte die auf den laufenden Wochenabschnitt I noch fehlenden 2 Pfund. Preis 12 Pfg. das Pfund.

**Zwiebeln** — bei Werner — Donnerstag, vorm. 8—12, nachm. 2—5 Uhr, auf Lebensmittelkarte 13 je 1 Pfund. Preis M. —.30 das Pfund.

**Saccharin** — bei Kayser und in der Apotheke — kann auf die Zuckerkarte und Lebensmittelkarte Nr. 14 eine „H“-Packung zu 25 Pfg. entnommen werden.

**Butter** — bei Klemm — Restbelieferung.

Freitag, den 20. September:

**Kaffee-Ersatz** — in allen 9 Geschäften — 1/2 Pfund auf Nr. 15 der Lebensmittelkarte. Preis das Pfund 84 Pfg. Es sind auch noch Restbestände in Kornfrank, Endlilo, Kaffee-Essenz und poln. Kaffee-Ersatz da, die zu gebührenden Preisen mit zur Ausgabe gelangen.

Schandau, den 18. September 1918.

Der Stadtrat.

Die **Kohlengrundkarte Nr. 291** ist **verloren gegangen** und wird hiermit für **ungültig erklärt**.

Schandau, den 18. September 1918.

Der Stadtrat.

**Volksbücherei** im neueren Schulgebäude, erste Etage. Ausgabe jeden Freitag zwischen 4 und 5 Uhr, enthält eine reiche Auswahl von Werken unterhaltenden und belehrenden Inhalts der bekanntesten und beliebtesten Autoren.

### Aus Stadt und Land.

—\* Der Soldat Paul Eidam von hier, Sohn des Geschirrführers Eidam, wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet. Er hat ein an die Franzosen verloren gegangenes Geschütz wieder geholt.

—\* Elbschiffahrtsnotizen. Vom 9. 9. bis mit 15. 9. 1918 passierten das Königliche Zollamt für den Schiffsverkehr in Schandau 55 mit Braunkohlen, Sand und Basaltsteinen, sowie 49 mit Stäckgütern beladene Fahrzeuge. Vom 1. 1. bis mit 15. 9. 1918 sind insgesamt 2236 beladene Fahrzeuge bei dem genannten Zollamt abgefertigt worden.

—\* Um die Vermittlungsforschungen zu erleichtern, ist es im hohen Grade wünschenswert, daß jeder, der die Adresse eines in Gefangenschaft geratenen Deutschen oder die Veränderung einer solchen Adresse erfährt, dies sofort an die seinem Wohnsitz nächstgelegene Auskunfts-, Orts- oder Hilfsstelle vom Roten Kreuz mitteilt, möglichst unter Benutzung einer der hierzu bestimmten Meldekarten, die bei den erwähnten Roten Kreuz-Stellen und den meisten Ortsbehörden ausliegen.

—\* Se. Majestät der König hat zu der Sammlung für die Kolonialkrieger-Spende einen Beitrag von 2000 M. gewährt.

—\* Seine Majestät der König und Seine Königliche Hoheit der Kronprinz sind wohlbehalten am Sonntag, vormittags um 10 Uhr, in Sofia angekommen. Es fand großer Empfang durch Seine Majestät den König von Bulgarien statt.

—\* (R. M.) Se. Majestät der König sind aus Anlaß seines Besuches bei Sr. Majestät dem König

Ferdinand der Bulgaren zum Chef des 37. Bulgarischen Infanterie-Regiments „Pirinski Volk“ ernannt und Se. Königl. Hoheit der Kronprinz à la suite des Leib-Garde-Kavallerie-Regiments gestellt worden. — Aus gleichem Anlaß ist die Ernennung Sr. Majestät des Königs der Bulgaren zum Chef des 12. Infanterie-Regiments Nr. 177 und die Stellung Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen Boris à la suite des Gardereiter-Regiments und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Cyril à la suite des 1. Feldartillerie-Regiments Nr. 12 durch Se. Majestät den König ausgesprochen worden.

—\* (M. J.) Rechtzeitiges Anbieten von Gemüse. Bekanntlich sind durch die Verordnung des Ministeriums des Innern über den Verkehr mit Herbstgemüse der Ernte 1918 vom 5. August 1918 die Erzeuger von Weißkohl, Rotkohl, Wirsingkohl, Grünkohl, Möhren aller Art und Zwiebeln (sogenannten Kontrollgemüse) verpflichtet, alles Kontrollgemüse, das außerhalb eines genehmigten Lieferungsvertrags abgesetzt wird, bevor sie solches an Dritte abgeben, der zuständigen Gemüsehauptmehlfestellen oder deren Unteraufkäufern persönlich oder schriftlich zur Uebernahme anzubieten. Seitens der Gemüsehauptmehlfestellen ist nun Klage geführt worden, daß die Erzeuger ihr Gemüse zu spät anbieten, sodaß die Sammelfestellen

### Sammelt Grammophonplatten

(auch unbrauchbare und zerbrochene)

für unsere Kriegsgefangenen in Frankreich.

Annahmestellen: Die Verpackungsstellen der Auskunftsstellen vom Roten Kreuz und Herr Baumeister D o r n.

### Volksküche.

Markenausgabe:

Freitag, den 20. September 1918:

Häuser Nr. 1—150 vormittags 10—12 Uhr,

" " 151—264 nachmittags 2—4 "

im **Wernerischen Grundstück** 6 Speisemarken 180 Pfg. Neu hinzutretende Teilnehmer haben außerdem Abschnitt I der Nahrungsmittelkarte abzugeben.

Belieferung:

Nr.	41	42	43	44	45	46
am	23. 9.	25. 9.	27. 9.	30. 9.	2. 10.	4. 10.
Nr.	51	52	53	54	55	56
am	24. 9.	26. 9.	28. 9.	1. 10.	3. 10.	5. 10.

von 1/2 12—1/4 1 Uhr mittags.

Schandau, den 18. September 1918.

Volksküche der Stadt Schandau.

### Die Gemeindedienerstelle in Reinhardttsdorf

ist vom 1. Oktober 1918 neu zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsforderung bis 28. September d. J. an das hiesige Gemeindeamt einsenden.

Der Gemeinderat.

nicht mehr in der Lage sind, rechtzeitig die Vorkehrungen zu treffen, die im einzelnen notwendig sind. Es ist aber unbedingt erforderlich, daß die Gemüsehauptmehlfestellen rechtzeitig wissen, über welche Gemüsemengen sie in den nächsten Tagen verfügen können, damit sie im einzelnen Entschließung wegen des Verkehrs treffen, bezw. die Verjandanweisungen der Landesstelle für Gemüse und Obst einholen, sowie die Wagengestellung seitens der Eisenbahnverwaltung vermitteln können, die jetzt bekanntlich auf besondere Schwierigkeiten stößt. Alles Kontrollgemüse ist daher den Sammelfestellen rechtzeitig und möglichst noch vor der Aberntung anzubieten.

—\* Der sächsische nationalliberale Landtagsabgeordnete Geheimer Justizrat Hettner ist als 3. stellvertretender Vorsitzender in die Reichsbekleidungsstelle berufen worden.

—\* Fachausstellung für das Deutsche Schuhgewerbe „Der Fuß und seine Kriegsbekleidung“. Vom 28. bis 30. September findet in Zwickau in den an der Lothar Streit-Straße gelegenen drei städtischen Turnhallen eine Ausstellung sämtlicher von dem Schuhgewerbe benötigten Artikel und Ersatzstoffe für Leder, Schuhfutter, Sohlenbewehrung und dergleichen statt, die von einer großen Anzahl von Firmen besichtigt werden und des Interessanten in reicher Fülle bieten wird.

—\* Schwere Bestrafung von Treibriemendiebstählen. Das stellv. Generalkommando XIX. A. K. hat unterm 29. August eine Bekanntmachung erlassen, die nachdrücklich vor Treibriemendiebstählen in kriegswichtigen Betrieben warnt. Diese werden unter Umständen nicht als Diebstahl, sondern als versuchter oder vollendeter Landesverrat mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren bestraft. (§ 80 Reichsstrafgesetzbuch)